



© ascomatik GmbH



Liebe Freund:innen der Literatur, der Brandenburger Dorfkirchen, der Geschichte und des kulturellen Miteinanders,

die **Stiftung Zukunft Berlin** und ihre Kooperationspartner laden Sie herzlich zu einem besonderen Nachmittag der Begegnung nach Nennhausen ein. Hier, wo die Sage von Undine ihren Ursprung hat, wo die Kirche, das Schloss und der Landschaftspark Geschichte erzählen und wo aktive Vereine den Ort prägen.

Lassen Sie sich entführen in eine Welt, in der Vergangenheit und Gegenwart, Sage und Wirklichkeit verschmelzen: Der Nachmittag beginnt mit dem Kennenlernen der spätmittelalterlichen Dorfkirche Nennhausen. Im Mittelpunkt steht die **Lesung** mit Nina Wyss mit Auszügen aus „Undine“ von **Friedrich de la Motte Fouqués**, einer der populärsten Texte der deutschen Romantik. Das Kunstmärchen von 1811 wurde während des langjährigen Aufenthaltes des Autors auf Schloss Nennhausen verfasst und ist somit eng mit dem Ort verwoben. **Nina Maria Wyss** ist freischaffende Schauspieler:in, in der Schweiz geboren und lebt seit zehn Jahren in Berlin. Ihre Arbeit umfasst diverse Kindertheaterstücke am Theater an der Parkaue Berlin, freie Produktionen und eigene Projekte im Bereich Performance und Tanz, wie auch diverse Lesungen und Dreharbeiten. Musikalisch begleitet wird die Lesung durch die Geschwister **Aurelia** und – Namensschwester der Romanfigur – **Undine Arzt**.

Im Anschluss laden wir zur Führung mit Herrn Hoeft vom **Förderverein Schloss- und Landschaftspark Nennhausen** durch den Schlosspark – ein Ort, der von preußischen Reformen, Widerstand in dunklen Zeiten und dem Neuanfang nach der Wende erzählt. Nach der Führung besteht die Möglichkeit, beim Kaffeetrinken im Alten Gärtnerhaus, angeboten vom **Kulturverein Nennhausen**, miteinander ins Gespräch zu kommen und zur Vertiefung des Verständnisses dieses inspirierenden Ortes die hiesige Ausstellung zu besuchen. Hier treffen sich Berliner:innen und Brandenburger:innen, um Gemeinsamkeiten zu entdecken und hierfür auch die Vergangenheit zu verstehen. Wir laden Sie ein zum Zuhören, zum Austausch und zum Perspektivwechsel.

Lassen Sie sich inspirieren und seien Sie in Nennhausen mit dabei – wir freuen uns auf Sie!

Herzliche Grüße im Auftrag der Arbeitsgruppe und Kooperationspartner Charlotte Fabian

Projektmanagerin | AG Nachbarn bei Nachbarn

Seit Oktober 2013 veranstaltet die Stiftung Zukunft Berlin Lesungen mit Künstlerinnen und Künstlern aus Berlin in den geschichtsträchtigen Dorfkirchen Brandenburgs. Ziel der Veranstaltungsreihe ist es, zu einem Kennenlernen der Umgebung und Ihrer Menschen Berlins und Brandenburgs beizutragen und gemeinsam einen inspirierenden und verbindenden Nachmittag zu verbringen.

Die Veranstaltung findet als Kooperation der AG Nachbarn bei Nachbarn der Stiftung Zukunft Berlin, des Förderkreises Alte Kirchen Berlin-Brandenburg e.V., des Fördervereins Schloss- und Landschaftspark Nennhausen, des Kulturvereins Nennhausen und der Reformationsgemeinde Westhavelland statt.



Das Programm:

12:00 Uhr:

Begrüßung durch **Jan-Niclas Bertram** (Pfarrer der Ev. Reformationsgemeinde Westhavelland), **Dr. Barbara Rams-Schumacher** (Initiativsprecherin der Arbeitsgruppe Nachbarn bei Nachbarn), **Anne Haertel** (Geschäftsführerin des Förderkreises Alte Kirchen Berlin-Brandenburg e.V.) sowie **Kathrin Hoeft** (Vorsitzende Kulturverein Nennhausen)

12:15 Uhr:

Vorstellung der Kirche mit Erläuterungen zur Kirchbaugeschichte und der Kirchengemeinde

13:00 Uhr:

Lesung „Undine“ von **Friedrich de la Motte Fouqué** durch Darstellerin **Nina Wyss** und musikalischer Untermalung von **Aurelia** und **Undine Arzt**

14:30 Uhr:

Kaffeetrinken im Alten Gärtnerhaus des **Kulturvereins Nennhausen** (geöffnet von 14:30 – 17:30 Uhr)

15:30 Uhr: Parkführung mit **Dirk Hoeft**

(Förderverein Schloss und Landschaftspark Nennhausen) durch den Schlosspark

Eintritt frei / Kostenaufwand anschließende Parkführung: 10€. Um Spenden für die Erhaltung der Dorfkirche und die Kaffeetafel des Kulturvereins wird gebeten.

Anmeldung und Rückfragen bitte online [über den Link](https://www.stiftungzukunftberlin.eu) oder via fabian@stiftungzukunftberlin.eu

Anreise:

⇒ Stündliche Verbindung: **RE4** ab Berlin Hbf Richtung **Rathenow** bis **Nennhausen** (z.B. um 10:54 Uhr mit Ankunft Nennhausen um 11:41 Uhr) und 10 min. Fußweg

Rückreise:

⇒ Stündliche Verbindung **RE4** ab **Nennhausen** nach **Berlin Hbf** (z.B. um 17:18 mit Ankunft um 18:05 Uhr)

Die Veranstaltungsreihe wird gefördert durch